RDT Radartronic AS

PBX 11

Bedienungsanleitung

Inhalt

1. Übersicht

1.1 Aufbau der Dokumentation 4
1.2 Zu dieser Anleitung 4

2. Selber anrufen

2.1 Interne Gespräche 6
Nebenstelle rufen 6
Sammelanschluß rufen 6
2.2 Externe Gespräche 6
Amtsteilnehmer rufen 6
Wahlwiederholung 7
Ruf über Kurzwahl 7
Ruf über bestimmte Amtsleitung 7
Hotline / Notruf 7
Ruf über Querleitungen 7
Rückfrage zur Hauptanlage 7

3. Ruf annehmen

3.1 Ruf zum eigenen Telefon 8
3.2 Ruf zu anderen Telefonen 8
3.3 Ruf über Lautsprecher (Meet Me) 8
3.4 Ruf von der Türsprechstelle 9

4. Gespräche halten und weitergeben

4.1 Vermitteln 10
Mit Ankündigung 10
Ohne Ankündigung 10
Neuer Wählton bei besetzt 10
4.2 Warten 10
Vermitteln zu besetzter Nebenstelle 10
Warten auf Freiwerden 10
4.3 Rückruf, Vormerken 11
4.4 Parken von Gesprächen 11
Individueller Parkplatz 11
Globale Parkplätze 11
4.5 Dreierkonferenz 11

5. Funktionen der Nebenstellen

5.1 Alle Funktionen löschen 12
5.2 Rufe umleiten 12
Nachziehen 12
Rufumleitung sofort 13
Rufumleitung sofort zum ISDN 13
Rufumleitung bei besetzt 14
Rufumleitung nach Zeit 14
Rufumleitung bei besetzt und nach Zeit 15
5.3 Anrufschutz 16
Anrufschutz generell 16
Anrufschutz nur für Durchwahlrufe 16
5.4 Abmelden aus Sammelanschlüssen 16
5.5 Anklopfen 17
Anklopfen bei Nebenstellen 17
Anklopfen bei Sammelanschlüssen 17
5.6 Zusätzlicher Vermittlungsplatz 17
5.7 ISDN-Rufnummer unterdrücken 18

6. Funktionen des Vermittlungsplatzes

6.1 Rufvarianten 19
Rufvariante 1 19
Rufvariante 2 19
Rufvariante 3 19
6.2 Ansage 20
Ansage 1 20
Ansage 2 20
Lange Ansage 20
6.3 Lautsprecherdurchsage 21
6.4 Alarm und Fernwirken 21
Alarm durch Sensoreingang 21
Alarm nach Netzausfall 21
Fernwirkrelais schalten 21

7. Zustandsdisplay 22

8. Netzausfall-Betrieb 23

Kurz-Bedienungsanleitung 24

1. ÜBERSICHT

Sie haben sich für eine der modernsten Vermittlungsanlagen entschieden, die Ihnen eine Menge Funktionen bietet. Herzlichen Glückwunsch.
Nebenstellen mit Programmierberechtigung können einige Sonderfunktionen nutzen: sie können z.B. zwischen drei verschiedenen Rufvarianten wählen, Ansagen aufsprechen, Fernwirken oder den Alarmeingang aktivieren.

1.1 AUFBAU DER DOKUMENTATION

Ihre Telefonanlage besteht aus verschiedenen Komponenten: das Grundsystem mit den Anschlüssen für die Telefonleitungen und Telefonapparaten benötigen Sie immer. Außerdem gibt es eine Sonderfunktionskarte für den Anschluß von Türsprechstelle, Lautsprecheranlage, Alarmsensoren und Fernwirk-Aktoren. Mit der ISDN-Karte können Sie zwei analoge Amtsleitungen durch einen ISDN-Basisanschluß ersetzen. Und zum Schluß zeigt das Zustandsdisplay an, wer gerade gerufen wird oder spricht.

Je nachdem, was Sie gerade mit den verschiedenen Komponenten tun möchten, müssen andere Anleitungen herangezogen werden. Die untere Tabelle gibt Ihnen einen Überblick:

<table>
<tr><th>Aktion
Komponente</th><th>Montieren, Warten</th><th>Programmieren</th><th>Telefonieren</th></tr>
<tr><td>Grundsystem</td><td rowspan="4">Service-handbuch</td><td rowspan="2">Programmieranleitung</td><td rowspan="4">Kurzanleitung

Bedienungs-anleitung</td></tr>
<tr><td>Sonderfunktionskarte</td></tr>
<tr><td>ISDN-Karte</td><td>Programmieranleitung für die ISDN-Karte</td></tr>
<tr><td>Zustandsdisplay</td><td>-</td></tr>
</table>

1.2 ZU DIESER ANLEITUNG

Vor Ihnen liegt die Bedienungsanleitung. Sie beschreibt die Bedienung der Funktionen des Grundsystems einschließlich aller weiteren Komponenten.

Statt langen Erklärungen werden in dieser Anleitung leicht verständliche Symbole verwendet. Auf der folgenden Seite finden Sie eine Übersicht über alle Symbole. Achten Sie besonders auf die Hörtöne, nachdem sie ein Kommando eingegeben haben. So wissen Sie unmittelbar, ob die Programmierung erfolgreich war.

In dieser Anleitung verwendete Symbole:

	Hörer abheben
	Hörer von Telefon mit Programmierberechtigung abheben
	Gespräch führen
	Hörer auflegen
0-9 A-D *-#	Angezeigte Taste betätigen
R	Flashtaste betätigen.
	Internen Wählton abwarten.
	Amtswählton abwarten.
	Quittungston abwarten (kurzzeitiger Wählton). - Bestätigung bei erfolgreicher Programmierung.
	Hinweiston abwarten (drei kurze Töne und Wählton). - Bestätigung nach Druck der Flashtaste. - Zeigt "Nachziehen aktiv" an. - Zeigt "Anrufschutz aktiv" an.
	Besetztton. - Teilnehmer ist besetzt. - Programmierung war nicht erfolgreich.
	Rufton. Teilnehmer wird gerufen.
	Einfachruf bei Amtsgesprächen.
	Doppelruf bei Interngesprächen.
	Dreifachruf bei Rückruf, Wiederanruf.

2. SELBER ANRUFEN

2.1 INTERNE GESPRÄCHE

Sie können einzelne Telefone oder eine Gruppe von Telefonen rufen.

Nebenstelle rufen
Nach dem Abheben des Hörers hört man Wählton. Danach wählt man die Rufnummer der gewünschten Nebenstelle. Auch die Türsprechstelle mit Rufnummer 17 gilt als Nebenstelle:

Nebenstellennr

Sammelanschluß rufen
Die Nebenstellen können zu Sammelanschlüssen zusammengefaßt werden. Insgesamt sind 8 Sammelanschlüsse möglich. Eine Nebenstelle kann Mitglied in beliebig vielen Sammelanschlüssen sein.

Beim Ruf eines Sammelanschlusses klingelt es bei allen Apparaten, die im Sammelanschluß angemeldet sind. Das Gespräch übernimmt der Teilnehmer, der zuerst abhebt.

Sammelanschluss (71-78)

2.2 EXTERNE GESPRÄCHE

Wenn Sie ein externes Gespräch führen wollen, müssen Sie zunächst wählen, ob Sie eine analoge Amtsleitung, eine ISDN-Leitung oder eine Querleitung zu einer Hauptanlage belegen wollen. Danach wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers. Benötigen Sie die Rufnummer ein zweites Mal (z.B. weil der Teilnehmer besetzt war), können Sie die Wahlwiederholung benutzen.

Alternativ können sie das externe Gespräch über Kurzwahl aufbauen. Dann brauchen Sie nicht die Belegungsziffer(n) für die Leitungen eingeben, weil sie Bestandteil der Kurzrufnummern sind.

Amtsteilnehmer rufen
Ein Amtsgespräch wird so aufgebaut:

0 Telefonnr

Hören Sie nach Wahl der 0 Besetztton, sind gerade alle Leitungen von anderen Teilnehmern belegt. Sie können eine Leitung vormerken (Kapitel 4.3) oder es später erneut versuchen, vielleicht indem Sie die Wahlwiederholung nutzen.

Wahlwiederholung
Die zuletzt nach Belegungsziffer 0 gewählte Amtsrufnummer (aber nicht Kurzrufnummer) wird erneut gewählt:

✆ ♪ ✱✱0 ♪ ✆

Ruf über Kurzwahl
Kurzrufnummern erleichtern die Wahl wesentlich. Ihre Telefonanlage bietet Speicherplatz für 60 Kurzrufnummern. Eine Nebenstelle kann abhängig von der Programmierung alle Kurzrufnummern, nur die ersten 20, die nächsten 20 oder die letzten 20 Kurzrufnummern nutzen.
Alle Nebenstellen, die nicht der Sperrebene 3 zugeordnet sind, können Kurzwahl nutzen.

Und so rufen Sie eine Kurzrufnummer ab:

✆ ♪ ✱✱ Kurzrufnr (10-69) ♪ ✆

Ruf über bestimmte Amtsleitung
Soll ein Amtsgespräch über eine ganz bestimmte Leitung erfolgen (z.B. über die ISDN-Leitung), können Sie diese wie folgt auswählen:

✆ ♪ 80 Amtsleitung (1-3) ♪ Telefonnr. ♪ ✆

Hotline / Notruf
Ist für Ihr Telefon eine Hotline-/Notrufnummer programmiert, wird diese automatisch sofort oder nach einigen Sekunden Verzögerung gerufen. Während der Verzögerungszeit können Sie den Hotline/Notruf abbrechen, indem Sie beliebige Ziffern wählen.

✆ ♪ Verzoegerungszeit abwarten ♪ ✆

Ruf über Querleitungen
Wollen Sie eine Hauptanlage erreichen, so geschieht dies folgendermaßen:

✆ ♪ 88 ♪ Telefonnummer

Rückfrage zur Hauptanlage
Mit dieser Funktion können Sie eine Rückfrage in der Hauptanlage durchführen:

✆ R ♪ ✱

3. RUF ANNEHMEN

3.1 RUF ZUM EIGENEN TELEFON

Wenn Ihr Telefon klingelt, heben Sie den Hörer ab. Sie können mit dem Anrufer sprechen

3.2 RUF ZU ANDEREN TELEFONEN

Von Ihrem Telefon aus können Sie Rufe zu anderen Nebenstellen übernehmen. Sollten mehrere Rufe gleichzeitig signalisiert werden, wird bei Anrufübernahme automatisch zuerst der Amtsruf angenommen, danach der Internruf.

Ruf zu einer Nebenstelle übernehmen:

6 Nebenstelle (10-17)

Ruf vom Zusatzwecker übernehmen:

6 1 8

Ruf zur eigenen Anrufübernahmegruppe übernehmen:

6 6

Beliebige anstehende Rufe übernehmen:

6 9 9

3.3 RUF ÜBER LAUTSPRECHER (MEET ME)

Wurden Sie über Lautsprecheranlage gebeten, ein Gespräch anzunehmen, so gehen Sie zum nächsten Telefon und wählen

6 0

Sie werden automatisch mit dem auf Sie wartenden Anrufer verbunden.

3.4 RUF VON DER TÜRSPRECHSTELLE

Ist die Sonderfunktionskarte installiert, kann anstelle der Nebenstelle 17 eine Türsprechstelle angeschlossen werden.

Betätigt ein Besucher den Klingelknopf, wird der Sammelanschluß 8 gerufen. Mitglieder dieses Sammelanschlusses können unmittelbar nach dem Abheben des Hörers, genauso wie bei anderen Telefonaten, mit dem Besucher reden.

Ein Gespräch mit der Türsprechstelle kann wie jedes andere Gespräch auch vermittelt werden.

Man öffnet die Tür, indem man während des Gesprächs

R 1 7 ev. Gespraech

wählt. Das Gespräch wird durch Auflegen beendet.

4. GESPRÄCHE HALTEN UND WEITERGEBEN

4.1 VERMITTELN

Durch Vermitteln wird ein Gespräch von einem Apparat zu einem anderen Apparat weitergegeben. Beim Vermitteln mit Ankündigen stellen Sie den Anrufer zunächst vor, bevor Sie das Gespräch übergeben.

Mit Ankündigung

R Nebenstelle . . Anrufer vorstellen

Ohne Ankündigung

R Nebenstelle . .

Neuer Wählton bei besetzt

Wenn der Apparat, zu dem Sie vermittelt haben, besetzt ist, können Sie - statt den Anrufer erneut anzusprechen - neuen Wählton erhalten und ohne Rücksprache mit dem Anrufer eine andere Rufnummer wählen:

1 neue Nebenstelle . .

4.2 WARTEN

Das Warten ist im Gegensatz zum Parken (im übernächsten Kapitel) kurzfristiger. Außerdem ist es stets eine aktive Sache: man "wartet" und kann in der Regel nichts anderes während dieser Zeit tun. Der Angerufene hört Anklopfton.

Vermitteln zu besetzter Nebenstelle

Ist der Apparat, zu dem Sie ein Amtsgespräch vermitteln möchten, besetzt, können Sie den Anrufer in Warteposition bringen, indem Sie einfach auflegen. Sollte die Nebenstelle nicht innerhalb einer programmierbaren Zeit frei werden, erhalten Sie den Anruf automatisch zurück. Sie erkennen dies am Dreifachruf.

R Nebenstelle

Warten auf Freiwerden

Sollte der Teilnehmer, den Sie angerufen haben, besetzt sein, können Sie mit abgehobenem Hörer darauf warten, daß er frei wird.

5 . .

4.3 RÜCKRUF, VORMERKEN

Ist der von Ihnen gerufene interne Apparat besetzt, können Sie, statt zu warten, Rückruf einleiten. Sobald der Teilnehmer auflegt, klingelt Ihr Telefon mit Dreifachruf. Falls Sie gerade selber telefonieren, hören Sie den Anklopfton. Nachdem Sie abgenommen haben, wird der Teilnehmer automatisch gerufen.
Ebenso können Sie eine belegte Amtsleitung vormerken. Sobald sie frei wird, klingelt Ihr Telefon ebenfalls mit Dreifachruf.

4.4 PARKEN VON GESPRÄCHEN

Das Parken dauert im Gegensatz zum Warten meist länger. Alle Amtsgespräche können geparkt werden. So hat man Zeit, mit Kollegen zu sprechen, den Arbeitsplatz zu wechseln oder kurze Arbeiten zu erledigen. Danach kann man das geparkte Gespräch von jedem Telefon aus fortsetzen. Sollte man dies vergessen, kommt der Anruf nach einer programmierbaren Zeit zurück. Es klingelt mit Dreifachruf.

Individueller Parkplatz
Jede Nebenstelle hat ihren "privaten Parkplatz". So parken Sie ein Gespräch:

Sie holen das Gespräch aus der Parkposition zurück:

Globale Parkplätze
Acht Parkplätze stehen allen Teilnehmern der Telefonanlage zur Verfügung. Amtsgespräche, die hier geparkt sind, können von beliebigen Apparaten aus fortgesetzt werden. Dadurch kann man einfach den Arbeitsplatz wechseln, und das Gespräch dennoch wieder annehmen. Sollte man den geparkten Anrufer vergessen haben, klingelt es nach einer programmierbaren Zeit erneut bei dem Telefon, das das Gespräch geparkt hat.

Und so holen Sie ein geparktes Gespräch aus der Parkposition zurück:

4.5 DREIERKONFERENZ

Diese Funktion ist nur in der Schweiz verfügbar!
Sie können während eines Gesprächs mit einem internen oder externen Teilnehmer eine weitere Nebenstelle zu einem Dreiergespräch einkoppeln:

Der zuletzt eingekoppelte Teilnehmer kann durch Druck auf R wieder ausgekoppelt werden. Sie selber beenden die Konferenz durch Auflegen.

5. FUNKTIONEN DER NEBENSTELLEN

5.1 ALLE FUNKTIONEN LÖSCHEN

Alle Funktionen, die ein Teilnehmer an seinem Telefon aktivieren kann, werden mit diesem Kommando gelöscht. Anschließend sind die bei der Auslieferung eingestellten Standardwerte geladen.

✆ ♪ # 8 1 # ♪ ☎

5.2 RUFE UMLEITEN

Ihr Telefonsystem bietet eine Vielzahl von Rufumleitungs-Arten. Für jede Nebenstelle stehen zwei Rufumleitungs-Zielspeicher zur Verfügung:

Speicher 1 für unbedingte Umleitung (Nachziehen, Rufumleitung sofort, Rufumleitung sofort zum ISDN)

Speicher 2 für Rufumleitung nach Zeit oder/und bei besetzt

Einträge in Speicher 1 haben eine höhere Priorität als die in Speicher 2. Der jeweils letzte Eintrag bleibt im Speicher erhalten. Sie können ihn wieder aktivieren, ohne die Ziel- Rufnummer erneut eingeben zu müssen.

Nachziehen

Wenn Sie Ihren Arbeitsplatz zwischenzeitlich wechseln ohne zuvor eine Rufumleitung aktiviert zu haben, können Sie die Rufe zu dem Platz nachziehen, an dem Sie sich befinden. Sie können nacheinander zu verschiedenen Nebenstellen nachziehen. Die jeweils zuletzt eingegebene Nummer wird gerufen. Das Nachziehen heben Sie von Ihrem normalen Telefon aus auf.

Alle Rufe zu Ihrem normalen Apparat werden sofort zu der Nebenstelle umgeleitet, zu der Sie nachziehen. Nachziehen hat höhere Priorität als Rufumleitung bei besetzt oder nach Zeit. Beides bleibt aber gespeichert und wird wieder aktiv, wenn sie Nachziehen ausschalten.

Das Nachziehen müssen Sie an dem Telefon einschalten, wo Sie sich gerade befinden. Ist Nachziehen aktiv, hören Sie einen Hinweiston ♪ beim Abheben Ihres eigenen Telefonhörers.

✆ ♪ * 6 0 * Ihre eigene Rufnummer # ♪ ☎

Das Nachziehen müssen Sie an Ihrem eigenen Telefon ausschalten:

✆ ♪ # 6 1 # ♪ ☎

Rufumleitung sofort
An Ihrem Telefon geben Sie die Rufnummer ein, zu der alle Anrufe sofort umgeleitet werden sollen.
Von dem Rufumleitungsziel sind Sie jedoch weiterhin erreichbar, so daß Anrufe zu Ihnen vermittelt werden können. Diese Funktion benötigt man in sogenannten Chef-Sekretär-Anwendungen, auch Vorzimmeranlagen genannt.

Anrufumleitung bei besetzt oder nach Zeit hat eine niedrigere Priorität als diese Funktion. Sie werden aber wieder aktiv, sobald Rufumleitung sofort ausgeschaltet wird.

Rufumleitung sofort einschalten.
Ist Rufumleitung aktiv, hören Sie beim Abheben Ihres Telefonhörers Hinweiston ♪.
✆♪ * 6 1 * Umleitziel # ♪ ⌒

Rufumleitung sofort ausschalten
Das zuvor eingetragene Ziel bleibt gespeichert und kann wieder aktiviert werden.
✆♪ # 6 1 # ♪ ⌒

Rufumleitung sofort wiedereinschalten
Es wird das zuvor einmal eingetragene Rufumleitungsziel gerufen.
✆♪ * 6 1 # ♪ ⌒

? FUNKTIONIERT NICHT !!

Rufumleitung sofort zum ISDN
Diese Funktion ist selbstverständlich nur möglich, wenn die ISDN-Karte installiert ist. Statt zu einer internen Nebenstelle können Sie Rufe direkt zu einer externen Amtsrufnummer umleiten. Die Amtsrufnummer muß in dem Kurzwahlspeicher stehen, den Sie beim Einschalten der Rufumleitung wählen.
Der Amtsteilnehmer wird über die ISDN-Karte gerufen. Die Kosten hierfür tragen Sie.

Rufumleitung sofort zum ISDN einschalten.
Ist Rufumleitung aktiv, hören Sie beim Abheben Ihres Telefonhörers Hinweiston ♪.
✆♪ * 6 1 * * Kurzrufnr.(10-69) # ♪ ⌒

Rufumleitung sofort zum ISDN ausschalten
Die zuvor eingetragene Kurznummer bleibt gespeichert und kann wieder aktiviert werden.
✆♪ # 6 1 # ♪ ⌒

Rufumleitung sofort zum ISDN wiedereinschalten
Es wird sofort zu der zuvor einmal eingetragenen Kurzrufnummer umgeleitet.
✆♪ * 6 1 # ♪ ⌒

Rufumleitung bei besetzt
Ist die gerufene Nebenstelle besetzt, wird der Ruf am Rufumleitungsziel signalisiert. Das Ziel für Rufumleitung bei besetzt und nach Zeit steht im selben Speicher 2.

Rufumleitung bei besetzt einschalten

✆ ♪ ✱ 6 2 ✱ Umleitziel # ♪ ✆

Rufumleitung bei besetzt ausschalten
Das zuvor eingetragene Ziel bleibt gespeichert und kann wieder aktiviert werden.

✆ ♪ # 6 2 # ♪ ✆

Rufumleitung bei besetzt wiedereinschalten
Die Rufumleitung bei besetzt erfolgt zu dem zuletzt eingegebenen Rufumleitungsziel.

✆ ♪ ✱ 6 2 # ♪ ✆

Rufumleitung nach Zeit
Nehmen Sie Gespräche innerhalb von drei Rufen nicht an, wird der Ruf zu einem anderen Telefon weitergeleitet. Die Rufzeit bis zum Weiterleiten kann programmiert werden.

Rufumleitung nach Zeit einschalten

✆ ♪ ✱ 6 3 ✱ Umleitziel # ♪ ✆

Rufumleitung nach Zeit ausschalten
Das zuvor eingetragene Ziel bleibt gespeichert und kann wieder aktiviert werden.

✆ ♪ # 6 3 # ♪ ✆

Rufumleitung nach Zeit wiedereinschalten
Das zuletzt eingegebene Rufumleitungsziel wird wieder aktiviert.

✆ ♪ ✱ 6 3 # ♪ ✆

Rufumleitung bei besetzt und nach Zeit
Mit dieser Funktion werden Anrufe umgeleitet, wenn Sie nicht beantwortet wurden oder wenn die gerufene Nebenstelle besetzt ist.

Rufumleitung bei besetzt und nach Zeit einschalten

✆ ♪ ✱ 6 4 ✱ Umleitziel # ♪ ⊖

Rufumleitung bei besetzt und nach Zeit ausschalten
Das zuvor eingetragene Ziel bleibt gespeichert und kann wieder aktiviert werden.

✆ ♪ # 6 4 # ♪ ⊖

Wiedereinschalten von Rufumleitung bei besetzt und nach Zeit
Das zuletzt eingetragene Rufumleitungsziel wird wieder aktiviert.

✆ ♪ ✱ 6 4 # ♪ ⊖

5.3 ANRUFSCHUTZ

Haben Sie Anrufschutz aktiviert, können Sie nicht angerufen werden. Anrufer hören den Besetztton. Ist Anrufschutz aktiv, hören Sie beim Abheben drei kurze Töne und anschließend Wählton, um Sie an die Funktion zu erinnern.

Anrufschutz generell
Anrufschutz einschalten:

✆ ♪ ✱ 4 # ♪ ☎

Anrufschutz ausschalten:

✆ ♪ # 4 # ♪ ☎

Anrufschutz nur für Durchwahlrufe
Ist diese Funktion eingeschaltet, können sie nicht in Durchwahl über MFV-Nachwahl erreicht werden. Die Amtsanrufer hören Besetztton. Allerdings können Anrufe weiterhin zu Ihnen vermittelt werden. Diese Funktion ist daher sehr nützlich bei sogenannten Vorzimmer-Anwendungen.

Anrufschutz für Durchwahlrufe einschalten:

✆ ♪ ✱ 8 # ♪ ☎

Anrufschutz für Durchwahlrufe ausschalten:

✆ ♪ # 8 # ♪ ☎

5.4 ABMELDEN AUS SAMMMELANSCHLÜSSEN

Sie können sich zeitweilig aus allen Sammelanschlüssen abmelden, z.B. wenn Sie während einer Besprechung nicht gestört werden wollen. Diese Funktion kann man auch als eine Art Anrufschutz bezeichnen.

Aus allen Sammelanschlüssen abmelden:

✆ ♪ # 5 # ♪ ☎

Wieder in alle Sammelanschüsse eintragen:

✆ ♪ ✱ 5 # ♪ ☎

5.5 ANKLOPFEN

Anklopfen bei Nebenstellen
Bei besetzten Nebenstellen klopfen auf Wunsch an:

- kommende Durchwahlrufe
- Wiederanrufe von geparkten Amtsgesprächen
- Rufe in Wartestellung
- Rückrufe und freigewordene vorgemerkte Leitungen

Denken Sie daran, das Anklopfen bei Modems oder Faxgeräten auszuschalten, damit die Übertragung nicht gestört wird.

Anklopfen bei Nebenstellen freigeben:

✆ ♪ * 3 # ♪ ⌒

Anklopfen bei Nebenstellen sperren:

✆ ♪ # 3 # ♪ ⌒

Anklopfen bei Sammelanschlüssen
Kommende Rufe zu Sammelanschlüssen klopfen an, wenn alle Teilnehmer des Sammelanschlusses besetzt sind. Einzelne Nebenstellen können dies wie zuvor beschrieben verhindern. Solange noch mindestens ein freier Apparat im Sammelanschluß klingelt, kann jedes Mitglied wählen, ob es gleichzeitig Anklopfen wünscht.

Anklopfen parallel zum Sammelanschluß-Ruf freigeben:

✆ ♪ * 3 * 1 # ♪ ⌒

Anklopfen parallel zum Sammelanschluß-Ruf sperren:

✆ ♪ * 3 * 0 # ♪ ⌒

5.6 ZUSÄTZLICHER VERMITTLUNGSPLATZ

Kommende Amtsgespräche werden zunächst beim Vermittlungsplatz signalisiert. Während der Mittagspause oder wenn sehr viele Anrufe anstehen, können auch andere Teilnehmer die Funktion eines Abfrageplatzes übernehmen.
Der als zusätzlicher Abfrageplatz arbeitende Teilnehmer muß sich selber an- und abmelden. Er muß dabei angeben, für welchen Vermittlungsplatz er Anrufe annimmt.

Als Zusatz-Vermittlung zuschalten:

✆ ♪ * 6 * Abfrageplatznr # ♪ ⌒

Als Zusatz-Vermittlung wieder wegschalten:

✆ ♪ # 6 # ♪ ⌒

5.7 ISDN-RUFNUMMER UNTERDRÜCKEN

Ist die ISDN-Karte installiert, können Sie die Anzeige Ihrer ISDN-Rufnummer beim Angerufenen so unterdrücken:

✆ 0 # Rufnummer waehlen

6. FUNKTIONEN DES VERMITTLUNGSPLATZES

6.1 RUFVARIANTEN

Es können drei verschiedene Rufvarianten aktiviert werden, wenn diese zuvor programmiert wurden.
Diese drei Rufvarianten werden normalerweise benutzt für

- die normale Geschäftszeit
- die Arbeit außerhalb der Geschäftszeit oder während der Pausen
- die Zeit nach Geschäftsschluß

Jede Rufvariante kann so festgelegt werden, daß der Ruf bei bestimmten Apparaten beginnt, und nach einer programmierbaren Frist bei anderen fortsetzt. Statt Ruf kann auch eine Ansage angelegt werden.

Rufvariante 1
Die Variante 1 wird so aktiviert:

Rufvariante 2
Die Variante 2 kann benutzt werden, wenn beispielsweise nicht alle Arbeitsplätze besetzt sind:

Rufvariante 3
Die Variante 3 wird in der Regel nach Arbeitsende benutzt, wenn niemand oder nur das Wachpersonal anwesend ist:

6.2 ANSAGE

Es kann eine Ansage von 20 Sekunden Länge aufgesprochen werden. Ist die Sonderfunktionskarte installiert, sind 2x 20 oder 1x 40 Sekunden möglich. Je nach Programmierung hört ein Anrufer die Ansage in Verbindung mit der Warteschlange, der Durchwahl, dem Alarm und/oder einer Rufvariante.

Ansage 1

Ansage 1 aufsprechen

Ansage 1 aufsprechen

Ansage 1 abhören

Ansage 1 löschen

Ansage 2

Eine zweite Ansage steht nur in Verbindung mit der Sonderfunktionskarte zur Verfügung. Sie wird beispielsweise benutzt, wenn sich zwei Kunden eine Telefonanlage teilen, oder verschiedensprachige Ansagen gewünscht werden.

Ansage 2 aufsprechen

Ansage 2 aufsprechen

Ansage 2 abhören

Ansage 2 löschen

Lange Ansage

In Verbindung mit der Sonderfunktionskarte können die Ansagen 1 und 2 zu einer einzigen Ansage von 40 Sekunden Länge zusammengefaßt werden.

Lange Ansage aufsprechen

Lange Ansage aufsprechen

Lange Ansage abhören

Lange Ansage löschen

6.3 LAUTSPRECHERDURCHSAGE

Bei installierter Sonderfunktionskarte können Durchsagen über Lautsprecheranlagen erfolgen.

Durchsage über Lautsprecheranlage (ohne Gesprächsvermittlung):

59 Durchsage

Durchsage zum Vermitteln eines Gesprächs über Meet-Me (siehe Kapitel 3.3).

R 59 Durchsage

Ein Anrufer wird bis zum Melden des Ausgerufenen auf einen speziellen Warteplatz geparkt. Der Ausgerufene wird mit dem Wartenden verbunden, wenn er von einem beliebigen Telefon aus die Nummer 60 wählt. Meldet sich der Ausgerufene nicht innerhalb einer programmierten Zeit, erfolgt Wiederanruf dort, wo die Durchsage erfolgte.

6.4 ALARM UND FERNWIRKEN

Für beide Funktionen muß die Sonderfunktionskarte installiert sein. Außerdem können nur Telefone mit Programmierberechtigung diese Funktionen bedienen.

Alarm durch Sensoreingang aktivieren

*93#

Alarm durch Sensoreingang deaktivieren

#93#

Alarm nach Netzausfall aktivieren

*94#

Alarm nach Netzausfall deaktivieren

#94#

Fernwirkrelais schließen

*97#

Fernwirkrelais öffnen

#97#

7. ZUSTANDSDISPLAY

Als Zubehör ist ein Zustandsdisplay erhältlich. Es zeigt den aktuellen Zustand der Telefonanlage an: wer spricht oder wird gerufen, welche Funktionen sind aktiviert.

Zustände der Amtsleitungen (AL):

- **Frei** - aus
- **Besetzt** - dauernd an
- **Ruf** - schnell blinkend
- **Parken** - langsam blinkend

Zustände der Nebenstellen (NST):

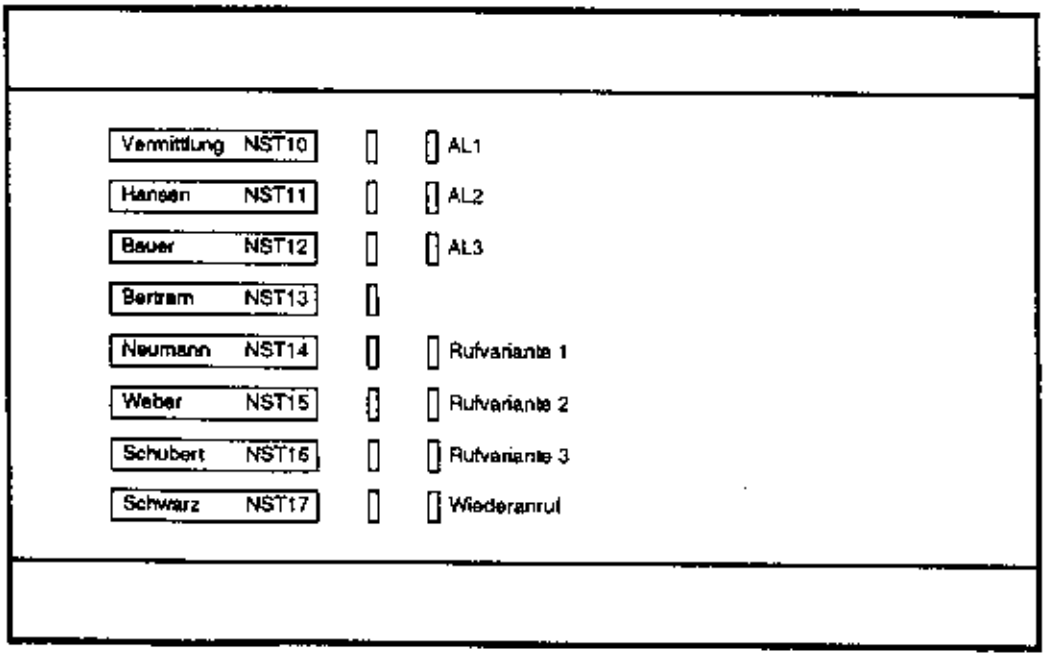
- **Frei** - aus
- **Besetzt** - dauernd an
- **Ruf** - schnell blinkend

Weitere Anzeigen:

- **Rufvariante 1**
- **Rufvariante 2** } die aktive Stellung
- **Rufvariante 3** } wird angezeigt

- **Wiederanruf** Dauerlicht bei Wiederanruf, gleichzeitig
  - blinken bei wartender Amtsleitung oder
  - blinken bei nicht-antwortender Nebenstelle.
  Bei Wiederanruf eines geparkten Gesprächs blinkt es bei der zuvor geparkten Amtsleitung.

Auf das beiliegende Einlageblatt können Sie die Namen aller Teilnehmer vermerken. Legen Sie das Blatt anschließend unter die Abdeckfolie der Anzeigeeinheit.
NST bedeutet Nebenstelle, und AL steht für Amtsleitung.



8. NETZAUSFALL-BETRIEB

Während eines Netzausfalls kann dennoch telefoniert werden. Dazu wird eine Amtsleitung fest mit einer Nebenstelle verbunden. Während des Netzausfalls können die Funktionen der Telefonanlage nicht genutzt werden. Sämtliche Einstellungen und Ansagen bleiben aber erhalten, so daß Sie nach Ende der Unterbrechung wie gewohnt telefonieren können.

Diese Nebenstellen können auch während eines Netzausfalls telefonieren:

PBX 11 ohne ISDN-Karte:	Nebenstelle 10 über Amtsleitung 1 Nebenstelle 11 über Amtsleitung 2
PBX 11 mit ISDN-Karte:	Nebenstelle 10 über die analoge Amtsleitung 1, falls diese angeschlossen ist.

Kurz-Bedienungsanleitung

2. Selber anrufen	
Internnummer rufen	✆.♪. Internnr .♪.✆
Sammelanschluß rufen	✆.♪. Sammelanschluss (71-78) .♪.✆
Amtsteilnehmer rufen	✆.♪.0.♪. Telefonnr .♪.✆
Wahlwiederholung letzte Amtsnr.	✆.♪.*.*.0 .♪.✆
Kurzwahlabruf	✆.♪.*.* Kurznr (10-69) .♪.✆
Gezielt Amtsleitung belegen	✆.♪.8.0 Leitung (1-3) .♪. Amtsnr .♪.✆
Hotline / Notruf	✆.♪. Verzoegerungszeit abwarten .♪.✆
Querleitung zur Hauptanlage	✆.♪.8.8.♪. Telefonnr.
Rückfrage zur Hauptanlage	✆.R.♪.*
3. Ruf annehmen	
Anrufübernahme gezielt (Nst. 10-17, Zusatzwecker 18)	✆.♪.6 Nebenstelle (10-18) ✆
Anrufübernahme eigene Gruppe	✆.♪.6.6.✆
Anrufübernahme alle Rufe	✆.♪.6.9.9.✆
Meet Me (nach Lautsprecherruf)	✆.♪.6.0.✆
Tür öffnen	✆.R.1.7 ✆ ev. Gespraech ⌒

Kurz-Bedienungsanleitung

4. Gespräch halten, weitergeben	
Vermitteln mit Ankündigen	R Nebenstelle
Vermitteln ohne Ankündigen	R Nebenstelle
Neuer Wählton bei besetzt	1 neue Nebenstelle
Vermitteln zu besetzter Nebenst.	R Nebenstelle
Warten auf Freiwerden	5
Rückruf einleiten, Vormerken besetzter Amtsleitung	6
Amtsruf parken (privat, global)	R Parkplatz (90-98)
Amtsruf aus Parkposition holen	Parkplatz (90-98)
Dreierkonferenz aufbauen (nur CH)	R Nebenstelle R R

Kurz-Bedienungsanleitung

5. Funktionen der Nebenstellen	
Alle Funktionen der Nst löschen	✆ ♪ # 8 1 # ♪ ⌂
Nachziehen der Rufe von Nst. xx	✆ ♪ * 6 0 * Nebenstelle xx # ♪ ⌂
Nachziehen löschen	✆ ♪ # 6 1 # ♪ ⌂ (von Nst. xx aus)
Rufumleitung sofort ein	✆ ♪ * 6 1 * Zielnr. # ♪ ⌂
Rufumleitung sofort aus	✆ ♪ # 6 1 # ♪ ⌂
Rufumleitung sofort zum ISDN ein	✆ ♪ * 6 1 * * Kurznr. (10-69) # ♪ ⌂
Rufumleitung sofort zum ISDN aus	✆ ♪ # 6 1 # ♪ ⌂
Rufumleitung bei besetzt ein	✆ ♪ * 6 2 * Zielnr. # ♪ ⌂
Rufumleitung bei besetzt aus	✆ ♪ # 6 2 # ♪ ⌂
Rufumleitung nach Zeit ein	✆ ♪ * 6 3 * Zielnr. # ♪ ⌂
Rufumleitung nach Zeit aus	✆ ♪ # 6 3 # ♪ ⌂
Rufumleitung besetzt+nach Zeit ein	✆ ♪ * 6 4 * Zielnr. # ♪ ⌂
Rufumleitung besetzt+nach Zeit aus	✆ ♪ # 6 4 # ♪ ⌂

Kurz-Bedienungsanleitung

5. Funktionen der Nebenstellen	
Anrufschutz einschalten	✆ ♪ * 4 # ♪ ⊖
Anrufschutz ausschalten	✆ ♪ # 4 # ♪ ⊖
Anrufschutz Durchwahlrufe ein	✆ ♪ * 8 # ♪ ⊖
Anrufschutz Durchwahlrufe aus	✆ ♪ # 8 # ♪ ⊖
Aus Sammelanschlüssen abmelden	✆ ♪ # 5 # ♪ ⊖
In Sammelanschlüsse eintragen	✆ ♪ * 5 # ♪ ⊖
Anklopfen bei Nebenstelle freigeben	✆ ♪ * 3 # ♪ ⊖
Anklopfen bei Nebenstelle sperren	✆ ♪ # 3 # ♪ ⊖
Anklopfen parallel zum SA-Ruf ein	✆ ♪ * 3 * 1 # ♪ ⊖
Anklopfen parallel zum SA-Ruf aus	✆ ♪ * 3 * 0 # ♪ ⊖
Als Zusatz-Vermittlungsstelle anmelden für Abfrageplatz	✆ ♪ * 6 * Abfrageplatz # ♪ ⊖
Als Zusatz-Vermittlung abmelden	✆ ♪ # 6 # ♪ ⊖
ISDN-Rufnummer unterdrücken	✆ ♪ 0 ♪ # ♪ Rufnummer waehlen

Kurz-Bedienungsanleitung

6. Funktionen der Vermittlung	
Rufvariante 1 einschalten	✱0#
Rufvariante 2 einschalten	✱1#
Rufvariante 3 einschalten	✱2#
Ansage 1 aufsprechen	✱11✱ Ansage 1 #
Ansage 1 abhören	✱11#
Ansage 1 löschen	#11#
Ansage 2 aufsprechen	✱12✱ Ansage 2 #
Ansage 2 abhören	✱12#
Ansage 2 löschen	#12#
Lange Ansage aufsprechen	✱10✱ Ansage #
Lange Ansage abhören	✱10#
Lange Ansage löschen	#10#
Lautsprecherdurchsage	59 Durchsage
Lautsprecherdurchsage mit MeetMe	R 59 Durchsage
Alarmeingang aktivieren	✱93#
Alarmeingang ausschalten	#93#
Alarm nach Stromausfall ein	✱94#
Alarm nach Stromausfall aus	#94#
Fernwirkrelais einschalten	✱97#
Fernwirkrelais ausschalten	#97#

RDT BED DE 941005 MS

NOTIZEN